

# Dein Weg und Wir – Möglichkeiten von Assistenz - Dein Leben bestimmst DU!

Ein Vortrag zum Themenschwerpunkt Assistenz  
&  
Persönliches Budget



DEIN WEG  
+  
WIR

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Leben mit Assistenz

### 1.1 Begriffsdefinition

### 1.2 Impulse zur Entstehung der Assistenzfähigkeit

### 1.3 Einsatzgebiete

### 1.4 Leistungsberechtigte



DEIN WEG  
+  
WIR

# Inhaltsverzeichnis



DEIN WEG  
+  
WIR

## 1.5 Gesetzliche Grundlagen

### 1.5.1 Gesetzliche Grundlagen:

SGB IX

### 1.5.2 Gesetzliche Grundlagen: § 10 SGB I – Teilhabe behinderter Menschen

## 1.6 Ziele

## 1.7 Hürden von Assistenz

# Inhaltsverzeichnis

- 2. Das Persönliche Budget
  - 2.1 Vier Schritte zum Persönlichen Budget
  - 2.2 Begriffsdefinition
  - 2.3 Leistungsberechtigte und Ziele
    - 2.3.1 Leistungsdreieck Sachleistung
    - 2.3.2 Leistungsdreieck im Persönlichen Budget
- 3. Weiterführende Literatur



DEIN WEG  
+  
WIR

# 1. Leben mit Assistenz



DEIN WEG  
+  
WIR

# 1.1 Begriffsdefinition

„Persönliche Assistenz ist jede Art von Hilfe, die behinderte Menschen in die Lage versetzt, ihr Leben selbstbestimmt und in größtmöglicher Unabhängigkeit gestalten zu können. Sie umfasst daher alle Bereiche des täglichen Lebens, in denen Menschen auf Grund ihrer Behinderung Unterstützung benötigen, das heißt unter anderem die Bereiche Körperpflege, Haushaltshilfe, Mobilitätshilfe und Kommunikationshilfe.“

(Enzinger, 2011, S. 6 zitiert nach Bizeps, 2005, Ratgeber Persönliche Assistenz).



DEIN WEG  
+  
WIR

# 1.1 Begriffsdefinition

„Persönliche Assistenz hat die Aufgabe individuelle Dienste für ein selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen im beruflichen wie privaten Umfeld bereit zu stellen. Die Anleitungskompetenz liegt dabei beim behinderten Menschen, die sachgerechte Umsetzung der erforderlichen Tätigkeiten liegt bei der Persönlichen Assistenz. Die Tätigkeiten der Persönlichen Assistenz reichen von der Unterstützung bei der Basisversorgung bis hin zu komplexen Unterstützungsleistungen bei Beruf und Ausbildung.“

(BAGS, 2012 zitiert nach Strasser, 2014, S. 31).



DEIN WEG  
+  
WIR

# 1.2 Impulse zur Entstehung der Assistenzfähigkeit

- Wegdenken von „Krüppelbewegung“ hin zu „Independent-Living-Bewegung“ entwickelt
- Inhalte/Ziele:
  - Ausweitung des Behindertenbegriffs verbunden mit mehr Offenheit
  - angestrebte Integration durch zahlreiche Entgrenzungsprozesse
  - Förderung und Herausstellung von Autonomie!!!
  - das bedeutet: Entwicklung eines Konzeptes zum selbstbestimmten Leben des Einzelnen → Umdenkprozesse in Gesellschaft und Politik



DEIN WEG  
+  
WIR

# 1.3 Einsatzgebiete

- Arbeitsassistenz
- Ausbildungs- und Schulassistenz, Assistenz im Studium
- Pflegeassistenz
- Assistenz im Haushalt
- Assistenz zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und Freizeit
- Assistenz im Krankenhaus
- Elternassistenz/Assistenz für behinderte Eltern
- Budgetassistenz

# 1.4 Leistungsberechtigte

- **Menschen mit Behinderung oder von einer Behinderung bedrohte Menschen** mit Anspruch auf Eingliederungshilfe oder Pflegeleistungen
- Personen mit gewöhnlichen Aufenthalt im jeweiligen Stadt- oder Landkreis
- Leistungsträger bleibt bei Umzug bestehen, außer bei sechsmonatiger Unterbrechung der Leistung

# 1.5 Gesetzliche Grundlagen



DEIN WEG  
+  
WIR

# 1.5.1 Gesetzliche Grundlagen: SGB IX

- **§99 – Leistungsberechtigte**
- **§29 – Persönliches Budget**
- **§§78,113 Assistenzleistungen**
  - **→ teilweise in Verbindung mit anderen Leistungsgesetzen**

# 1.5.2 Gesetzliche Grundlagen: § 10 SGB I – Teilhabe behinderter Menschen

- Menschen, die körperlich, geistig oder seelisch behindert sind oder denen eine solche Behinderung droht, haben unabhängig von der Ursache der Behinderung zu Förderung ihrer Selbstbestimmung und gleichberechtigten Teilhabe ein Recht auf Hilfe, die notwendig ist um:
  - Die Behinderung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern
  - Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern oder eine Verschlimmerung zu verhüten sowie den vorzeitigen Bezug von Sozialleistungen zu vermeiden oder laufende Sozialleistungen zu mindern.

# 1.6 Ziele

- selbstbestimmte Teilhabe
- gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen
- Stärkung der Eigenverantwortung
- höhere Zufriedenheit
- Wahrung des Wunsch- und Wahlrechtes
- Kostenneutralität
- Aktivierung des Leistungsberechtigten
- Lebenswelt- und Sozialraumorientierung
- individuelle bedarfsgerechte Leistung
- Vorrang ambulanter vor stationären Leistungen
- Stärkung von Versorgungsstrukturen

# 1.7 Hürden von Assistenz

- Einkommens- und Vermögensgrenzen
- Ausfalltage
- Nähe und Distanzverhältnis
- hoher bürokratischer Aufwand
- bestehende Ängste/falsche Vorstellungen

## 2. Das Persönliche Budget



DEIN WEG  
+  
WIR

## 2.1 Vier Schritte zum Persönlichen Budget

1. Antragsstellung
2. Bedarfsermittlung
3. Zielvereinbarung & Bescheid
4. Budgetunterstützung



DEIN WEG  
+  
WIR

## 2.2 Begriffsdefinition

- das Persönliche Budget ist eine **alternative Form** der Leistungserbringung → **keine** neue Leistungsform
- Geldleistung anstatt Sachleistung (Gutscheine sind möglich)
- persönlicher, individueller Bedarf kann durch das Persönliches Budget in eigener Verantwortung gedeckt werden
- Leistungsberechtigte erhalten einen „bedarfsbezogenen“ geldlichen Unterstützungsbedarf

## 2.3 Leistungsberechtigte und Ziele



DEIN WEG  
+  
WIR

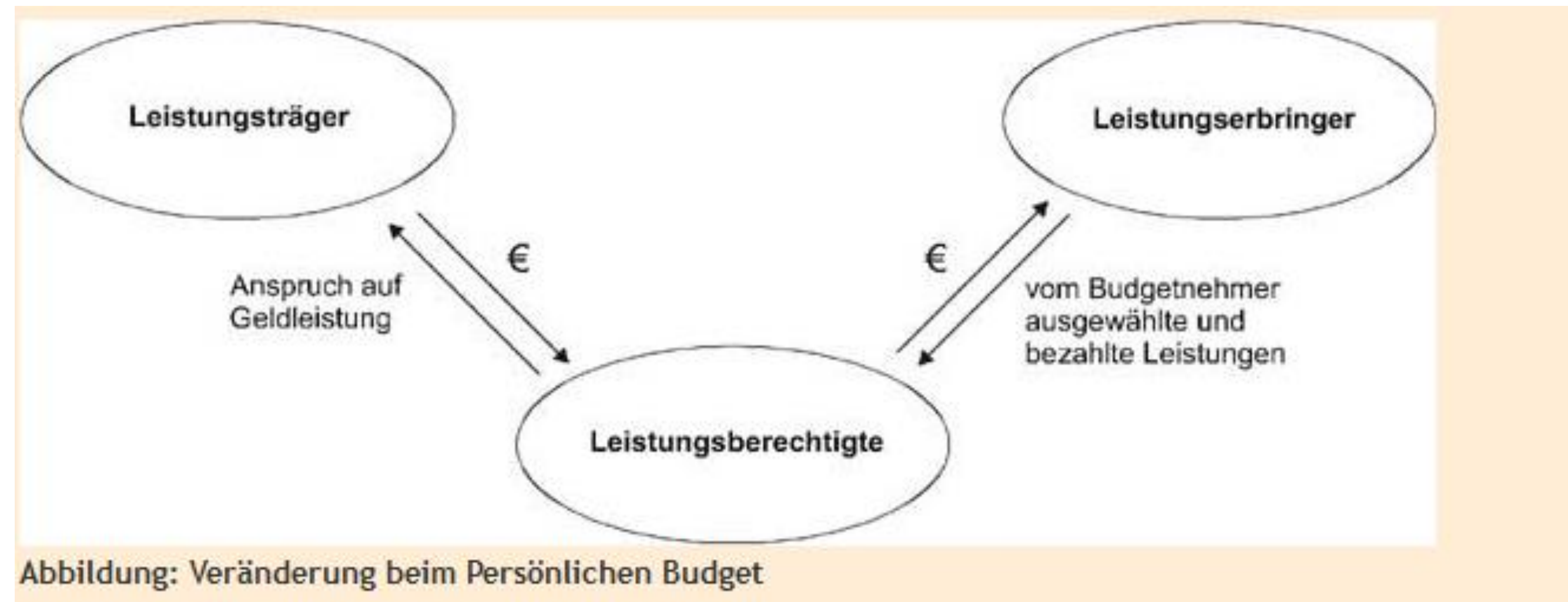
## 2.3.1 Leistungsdreieck Sachleistung



Abbildung: Die Beziehungen beim Sachleistungssystem

Quelle: Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen. Verein zur Inklusion behinderter Menschen - Nürnberger-Land e.V. [text/html]. URL <https://www.gemeinsamleben-nuernbergerland.de/unterschied.html> (abgerufen am 12.04.2023).

## 2.3.2 Leistungsdreieck im Persönlichen Budget



Quelle: Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen. Verein zur Inklusion behinderter Menschen - Nürnberger-Land e.V. [text/html]. URL <https://www.gemeinsamleben-nuernbergerland.de/unterschied.html> (abgerufen am 12.04.2023).

# 3. Weiterführende Literatur

- SGB IX
- **Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen. Verein zur Inklusion behinderter Menschen - Nürnberger-Land e.V. [text/html]. URL <https://www.gemeinsamleben-nuernbergerland.de/unterschied.html> (abgerufen am 12.04.2023).**
- Strasser, U. (2014). Berufsfeld: Persönliche Assistenz. Eine Arbeits-Beziehung zwischen Nähe und Distanz. Saarbrücken: AV Akademikerverlag.
- Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung. Bundesministerium für Arbeit und Soziales. [pdf document]. URL [https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a729-un-konvention.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a729-un-konvention.pdf?__blob=publicationFile&v=3) (abgerufen am 09.03.2023).
- Was ist Inklusion?. In: Aktion Mensch. [text/html]. URL <https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion.html> (abgerufen am 15.03.2023).
- Eingliederungshilfe. Einkommen und Vermögen. In: betanet. [text/html]. URL <https://www.betanet.de/eingliederungshilfe-einkommen-und-vermoegen.html>



DEIN WEG  
+  
WIR

# 3. Weiterführende Literatur

- Assistenz. Was ist Assistenz?. [text/html]. URL <https://www.assistenz.org/assistenz.html> (abgerufen am 29.03.2023).
- Burchardt, M. (2015). Inklusion oder Emanzipation von Menschen mit Behinderung?. Kritische Analyse des politisch propagierten Inklusionsmodells. [pdf document]. URL [http://test.dbl-ev.de/fileadmin/Inhalte/FL\\_Archiv/2015/5/fl\\_2015\\_05\\_burchardt.pdf](http://test.dbl-ev.de/fileadmin/Inhalte/FL_Archiv/2015/5/fl_2015_05_burchardt.pdf) (abgerufen am 29.03.2023).
- Esterer, T. (2014). Nähe und Distanz in der Persönlichen Assistenz. Phänomene, Funktion und Herstellung von Nähe und Distanz in Assistenzbeziehungen - Eine qualitative Studie. Saarbrücken: AV Akademikerverlag.
- Fritzer, C. (2011). Persönliche Assistenz und Selbstbestimmung. Dynamiken, Konfliktfelder, Einflussfaktoren und Lösungsstrategien innerhalb von Assistenzverhältnissen - Fallstudie aus Sicht der Sozialen Arbeit. Saarbrücken: VDM Verlag.
- Hackl, J. (2015). Persönliche Assistenz und Lebensqualität bei körperlicher Behinderung: Herausforderungen und Schwierigkeiten. Hamburg: Diplomica Verlag.
- Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. [text/html]. URL <https://www.isl-ev.de/index.php/aktuelles/nachrichten> (abgerufen am 29.03.2023).
- Müller, C. (2011). Persönliche Assistenz: Kompendium von der Praxis für die Praxis. Hamburg: Diplomica Verlag.



DEIN WEG  
+  
WIR

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

## KONTAKT

DEIN WEG + WIR

Drübbisch, Jan und Roth, Jakob GbR

Stadlerstraße 2

09126 Chemnitz

0371 5604597-0

info@deinwegundwir.de

[www.deinwegundwir.de](http://www.deinwegundwir.de)



DEIN WEG  
+  
WIR